

Webinar: Automobil, Transport, Logistik, alternative Antriebe, nachhaltige Mobilität in Paraguay

10. Juni 2021



Informieren Sie sich zum Markteintritt in Paraguay

Am 10. Juni 2021 führt Bondacon International im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und in Kooperation mit der AHK Paraguay, dem Lateinamerika Verein, der Logistics Alliance Germany, dem DSLV sowie dem Verband Beratender Ingenieure ein Webinar zum Thema Automobil, Transport, Logistik, alternative Antriebe und nachhaltige Mobilität in Paraguay durch. Es ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittelständische deutsche Unternehmen (KMU).

Zielmarkt Paraguay

Paraguay ist ein Binnenland und liegt strategisch zwischen den großen Ländern des Kontinents, Argentinien und Brasilien, sowie Bolivien. Stark von der landwirtschaftlichen Produktion abhängig, konnte es in den letzten Jahren eine für die Region beispielhafte wirtschaftliche Stabilität erreichen. Das Land wächst dank seiner exportorientierten Wirtschaft und trotz der Schwierigkeiten seiner Nachbarn seit 15 Jahren mit einer Rate von durchschnittlich 4,5 % pro Jahr. Hauptexportgüter sind Agrarprodukte, Fleisch und grüne Energie aus Paraguays riesigen Wasserkraftwerken. Im Jahr 2020 sank das BIP, gebremst durch die Pandemie, nur um 0,6 % und für 2021 prognostiziert der IWF eine Rückkehr auf den Wachstumspfad mit einem Plus von 4 %.



Asunción, Hauptstadt und wichtigstes Wirtschafts- und Logistikzentrum des Landes

Paraguay ist in etwa so groß wie Deutschland und die Schweiz zusammen, hat aber nur 7,13 Millionen Einwohner. Das Niedrigsteuerland Paraguay entwickelt sich zusehends zur Produktions- und Logistikdrehscheibe für die Region Südamerika.

Eine neue Entwicklung ist die Ansiedlung von Industriebetrieben durch internationale Firmen zur Belieferung regionaler Märkte. Paraguay bietet diverse Standortvorteile für Unternehmen mit arbeitsintensiven Fertigungsprozessen, um die Märkte in Brasilien und Argentinien kostenreduzierend zu beliefern. Hierzu zählen die niedrigen Arbeitskosten, Steuererleichterungen sowie Zollfreiheit im Zusammenhang mit dem Lohnveredelungsgesetz. In den letzten Jahren entdecken zunehmend auch Unternehmen aus Europa und Asien diesen spezifischen Standortvorteil Paraguays – so z. B. international führende japanische, koreanische und deutsche Unternehmen der Bordnetz-System-Produktion für die Automobilindustrie.

Transport, Logistik, Mobilität und Infrastruktur

Der Straßentransport spielt eine große Rolle im bilateralen Handel mit den meisten Mercosur-Ländern und ist zentral für den Binnenhandel Paraguays. Die Nationalstraßen erstrecken sich über 9.056 km.

Unter den aktuellen Projekten in Paraguay ist der seit 2020 im Bau befindliche "Central Bi-Oceanic Corridor" ("Corredor Bioceánico") von größter strategischer Bedeutung, eine transkontinentale Straßenverbindung, die bei Fertigstellung den kürzesten Logistikweg zwischen den wichtigsten chilenischen Pazifikhäfen und den brasilianischen Atlantikhäfen markiert. Diese entstehende Verbindung wird die westliche Region Paraguays zu einem internationalen Logistikkorridor transformieren. Zudem ist eine Erweiterung um eine Schienenverbindung in Planung.



Im Bereich der Logistik gibt es in Paraguay immer mehr Transportunternehmen, die das umfassende Management von Auftragstransporten anbieten. In Bezug auf die Menge der transportierten Fracht bewegte Paraguay im Jahr 2018 rund 220.000 TEU auf dem Wasserweg Paraguay-Paraná. Bei den Importen lag die Bewegung bei fast 125.000 TEU. In den letzten Jahren lag der Fokus auf der Erweiterung und Modernisierung der Infrastruktur und des Hafenmanagements der Binnenhäfen. Derzeit besitzt das Land weltweit die drittgrößte Flotte an Binnenschiffen (engl. *Barge*), nach den USA und China. Diese Flotte ermöglicht die Verschiffung von Waren aus Argentinien, Brasilien, Bolivien, Uruguay und Paraguay. Paraguay verfügt über eine strategische Flussanbindung mit Ausgang zum Atlantik, die das Land zu einem Knotenpunkt für die Region macht.

Was den Luftverkehr betrifft, so gibt es zwei internationale Flughäfen: den Silvio Pettirossi International Airport, 10 km vom



Zentrum der Hauptstadt des Landes entfernt als Hauptein- und Ausgangspunkt für internationale Passagiere und Güter und den Aeropuerto Guarani, der die zweitgrößte Stadt des Landes, Ciudad del Este, bedient und primär für Luftfracht genutzt wird. Außerdem gibt es neun Flugplätze mit befestigten Start- und Landebahnen und zahlreiche kleine Flughäfen ohne befestigte Start- und Landebahnen.

Im Bereich des Personenverkehrs gibt es wichtige Infrastrukturpläne, insbesondere für die Metropolregion Asunción, in der über 2 Millionen Menschen leben. Derzeit verfügt die Hauptstadt des Landes über kein integriertes öffentliches Verkehrssystem. Die städtische Busflotte beförderte unmittelbar vor der Pandemie täglich mehr als 1,2 Millionen Passagiere. Ein laufendes Projekt entwickelt ein integriertes Bus- und S-Bahn-System. Andere wichtige Zentren für Investitionen in diesem Bereich sind Ciudad del Este (Autobahn), an der Grenze zu Brasilien und Encarnación (Straßenbahn), an der südlichen Grenze.

Innerhalb des Landes erfolgt die Beförderung von Personen und Gütern auch durch den motorisierten Verkehr, der hauptsächlich aus Bussen und LKW besteht. Früher gab es eine Bahnlinie, die 1999 eingestellt wurde, aktuell gibt es Pläne, diese zu reaktivieren.

Energie und Treibstoff

Primärenergie wird in Paraguay ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen gewonnen (Wasserkraft und Biomasse).

Paraguay betreibt drei Wasserkraftwerke. Das wichtigste ist Itaipu, das weltweit mit 14.000 MW unter allen Staudämmen am meisten Energie generiert (Joint Venture zwischen Paraguay und Brasilien). Das zweitwichtigste ist das paraguayisch-argentinische Joint-Venture Yacyreta. Das älteste und kleinste ist Acaray, komplett in paraguayischer Hand. Der Bau weiterer, kleinerer Wasserkraftwerke sowie der Einsatz von Solartechnologie sind in Planung.

Der Transportsektor in Paraguay verbraucht 93 % aller Erdölimporte. Von diesen entfallen zwei Drittel (67 %) auf Dieselöl, ein Viertel (25 %) auf Naphtha/Rohbenzin, ein minimaler Anteil (2 %) auf Heizöl und die restlichen 6 % auf andere Kraft- und Schmierstoffe.

Um die Wettbewerbsfähigkeit von Elektrofahrzeugen gegenüber Verbrennungsmotoren zu sichern, sind steuerliche Erleichterungen für Importunternehmen geplant (Zolleinfuhrsteuer und Mehrwertsteuer). Eine parallele Abschaffung der Importbefreiungen für Hybrid- und andere nicht-elektrische Fahrzeuge könnte die Wirkung dieser Maßnahme verstärken.

Ein Vorzeigeprojekt im Bereich der nicht-fossilen Brennstoffe ist „Omega Green“ der ECB Group, einem der weltweit größten

Produzenten von Biokraftstoffen. Die ECB Group investiert 800 Mio. USD in einen Industriekomplex für Biokraftstoffe in Villeta, einer wichtigen Industrie- und Hafenstadt 40 km von der Hauptstadt entfernt.

Paraguay hat ein stabiles politisches System und eine Wirtschaft, die ausländische Investitionen begünstigt. Es hat ein stark dollarisiertes Finanzsystem, günstige Steuersätze und niedrige Arbeitskosten. Außerdem besteht für ausländische Investoren die Möglichkeit, sich in Freihandelszonen anzusiedeln.

Das BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt mit dem Markterschließungsprogramm für KMU deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm umfasst verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind. Seit 2012 haben über 6.000 KMU an den Projekten teilgenommen und über das Programm Zugang zu neuen Märkten gefunden, bestehende Märkte gesichert und Netzwerke aufgebaut.

Interessierte Unternehmen können sich per [Anmeldeformular](#) anmelden.

Hier geht es zur [Projektseite](#) auf unserer Webseite.

Kontakt

Anton Bondarew

Geschäftsführer

Bondacon International

Gäblerstraße 11 C, 13086 Berlin

E-Mail: bondarew@bondacon.de

Tel.: +49 (0) 1577 022 6988

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Veranstaltungsprogramm Webinar Paraguay

Donnerstag, 10. Juni 2021, 14:30 - 17:00 Uhr

Auftakt

14:30 - 14:35 **Begrüßung**

Vorstellung des Programmablaufs und der Referenten, kurze wirtschaftliche Einordnung Paraguays

Anton Bondarew, Geschäftsführer, Bondacon International

Jimmy Sánchez, Abteilungsleiter Marktberatung und Messen, AHK Paraguay

Judith Eckert, Regional Manager für u.a. Paraguay, Lateinamerika Verein

14:35 - 14:45 **Vorstellung des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi)**

Vertreter Geschäftsstelle Markterschließung im BMWi

Land, Standort und Wirtschaft; Automobil, Transport, Logistik, nachhaltige Mobilität

14:45 - 15:00 **Paraguay im Überblick I – Wirtschaftsindikatoren, Wirtschaftslage und Wirtschaftsbeziehungen mit Deutschland**

Carl Moses, Korrespondent, Germany Trade and Invest (Buenos Aires)

15:00 - 15:15 **Paraguay im Überblick II – Landeskunde und Geschäftskultur**

Geschäftsanhaltung, markt- und kulturspezifische Besonderheiten, landesspezifische Herausforderungen

Jimmy Sánchez & Silvia Hellweg, Abteilung Marktberatung und Messen – AHK Paraguay

15:15 - 15:35 **Marktentwicklung und Geschäftschancen im Bereich Automobil, Transport, Logistik, nachhaltige Mobilität in Paraguay**

Juan Segalés & Rolando Gonzalez, Bau- und Kommunikationsministerium (MOPC Paraguay)

15:35 - 15:50 **Video: Paraguay Today – Land of Opportunities (YouTube)**

Video: Kurzeinführung rechtliche Rahmenbedingungen in Paraguay

Antonio Villa Berkemeyer und Alex Berkemeyer, Rechtsanwälte, BKM | Berkemeyer

15:50 - 16:05 **Geschäftspraxis in Paraguay I - Mobilität**

Erfahrungsbericht zu Aufbau eines Vertriebsnetzes, praktischen Herausforderungen an Zertifizierung, Einfuhr und Vertrieb

Carlos Teodoro Walde Siemens, Director, Chacomer SAE, Wirtschaftsminister Paraguay a. D.

16:05 - 16:20 **Geschäftspraxis in Paraguay II**

Erfahrungsbericht zur Geschäftsfeldentwicklung

Herr Andreas Neufeld, Vorstandsvorsitzender, Cartones Yaguarete / Weig Karton, Tochtergesellschaft der deutschen Moritz J. Weig GmbH & Co. KG und Finanzminister Paraguay a. D.

16:20 - 16:35 **Geschäftspraxis in Paraguay III – Automobile Sonderlogistik**

Marc Oedekoven, Vorstandsvorsitzender IQS Gruppe und Scan Global Logistics Automotive Special Logistics und Vorsitzender des Vorstandes des Fördervereins Logistics Alliance Germany

16:35 - 16:50 **Exportkreditgarantien der Bundesrepublik Deutschland**

Möglichkeiten der Forderungssicherung für Ihre Exportgeschäfte in Paraguay

Wendy von Knorre, Euler Hermes Aktiengesellschaft

16:50 - 17:00 **Fragen & Antworten, Zusammenfassung**

Ende

In Zusammenarbeit mit



Cámara de Comercio e Industria
Paraguayo-Alemana
Deutsch-Paraguayische
Industrie- und Handelskammer



**MITTELSTAND
GLOBAL**
EXPORTINITIATIVE
UMWELTECHNOLOGIEN

Förderverein

Logistics Alliance Germany e.V.



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
(BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Bondacon International
Gäblerstraße 11 C
13086 Berlin
Deutschland

Gestaltung und Produktion

Anton Bondarew, Geschäftsführer
Jimmy Sanchez, AHK Paraguay
Tel.: +49 (0) 1577 022 6988
E-Mail: bondarew@bondacon.de

Stand

Mai 2021

Bildnachweis

Rediex, 2019; shutterstock/JanSchneckenhaus,
Adobe Stock